

Ney & Kanun Duett

Die türkische Kunstmusik (auch: „Palast-Musik“ genannt) ist einer der zwei Hauptzweige der Osmanischen Musik. Ney, eine Längsflöte aus Schilf und die Kanun, eine Kastenzither gehören zu den Hauptinstrumenten dieser Musik.

Die beiden Künstler gehören zu den virtuosesten Instrumentalisten in der Orientalischen Musikszene. So nehmen sie das Publikum mit auf eine faszinierende Reise durch verschiedene Musikkulturen, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Murat Cakmaz spielt die Ney, die traditionelle Rohrflöte der im Humanismus wurzelnden Sufi-Musik. Cakmaz wuchs in einer türkischen Musikerfamilie in Wesel auf und lernte früh das Spielen von Klarinette und Saxophon. Erst mit 14 Jahren begegnete er dem Instrument, das, wie er sagt, seiner Seele sehr nahekommt, der Ney, einer Bambusflöte aus Schilfrohr. Er erlernte bei den großen Meistern der Türkei die arabische Spielweise und erweiterte diese um die klassische Spielweise insbesondere der osmanisch-religiösen Kunstmusik (Sufi-Musik). Er absolvierte unzählige Auftritte als Solist mit verschiedenen Sinfonieorchestern in Deutschland und im Ausland. Heute gehört er zu den gefragtesten Neyspielern und ist mit zahlreichen bekannten internationalen Projekten weltweit unterwegs.

Recep Seber spielt die Kanun, eine Kastenzither die zu den Hauptinstrumenten der türkischen Kunstmusik gehört. Er wuchs ebenfalls in einer Musikerfamilie auf und lernte von seinem Vater Erol Seber, dem bekannten Komponisten und Instrumentalisten, Makamlehre um das Kanunspiel zu erlernen. Er perfektionierte seine Spielweise und arbeitete lange Zeit mit dem erfolgreichsten türkischen Sänger Ibrahim Tatlıses, den er acht Jahre lang auf verschiedenen Bühnen begleitete. Darüber hinaus arbeitet er mit vielen Weltmusik Projekten und ist heute ein gefragter Studiomsusiker.

www.murat-cakmaz.com

<https://youtu.be/SwrQVcAUi-g>